

An den Vorsitzenden  
des Betriebsausschusses  
Rathausstr. 2

53332 Bornheim

22.05.17

## **Umstellung der Wasserversorgung bis Ende 2017**

Sehr geehrter Herr Züge,

hiermit bitten wir Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Betriebsausschusses zu setzen:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Siehe Beschlussentwurf Rat

### Rat:

Auf Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“

beschließt der Rat vor dem Hintergrund des Ergebnisses des Bürgerentscheids zur zukünftigen Trinkwasserversorgung in Bornheim, die Wasserversorgung bis Ende 2017 auf einen Bezug von 60% Wasser vom Wasserbeschaffungsverband Wesseling Hersel (WBV) und 40% vom Wahnbachtalsperrenverband (WTV) umzustellen

und beauftragt die Betriebsführerin des Wasserwerks

- zur Vermeidung korrosionschemischer Probleme, die Änderung des Mischungsverhältnisses sukzessive vorzunehmen und durch das IWW begleiten zu lassen und
- die entstehenden Mehrkosten durch eine entsprechende Anhebung der Trinkwassergebühr aufzufangen.

### Begründung:

Um das Ergebnis des Bürgerentscheides zu würdigen, haben die Fraktionen von CDU, SPD und „Bündnis 90 / Die Grünen“ einen Kompromiss bezüglich der künftigen Wasserversorgung formuliert. Hierbei spielen auf der einen Seite der Härtegrad des Wassers und die Umweltbelastung sowie auf der anderen Seite die Gebührenhöhe für die Bürgerinnen und Bürger und das Klagerisiko eine Rolle. Unter

Berücksichtigung aller Argumente aus der langjährigen Diskussion und den vorgelegten Gutachten wurde vereinbart, dass der Wasserbezug des Wahnbachtalsperrenverbands von 25% auf 40% erhöht wird und im gleichen Zuge eine Reduzierung des Wasserbezugs vom Wasserbeschaffungsverband Wesseling/Hersel stattfindet. Dieser Kompromiss hat Gültigkeit bis zum 01.01.2020.

gez. Petra Heller

gez. Wilfried Hanft

gez. Arnd Kuhn